



## BEGUTACHTUNG des Lehrmittels «Werkfelder» Sekundarstufe I (7.- 9.Klasse)

### 1. Grundsätzliches

- 1.1 Das Lehrmittel «Werkfelder» erfüllt die Vorgaben des Lehrplans des Kantons Zürich für die Oberstufe. (SekZH, ZLV)
- 1.2 Die Lehrerschaft begrüsst, dass das Lehrmittel «Werkfelder» eine wertvolle Fortsetzung des Handbuchs «Formen, Falten, Feilen für die Unter- und Mittelstufe» ist. (SekZH, ZLV)
- 1.3 Die Gliederung und Ausstattung des Lehrmittels ist übersichtlich und zweckmässig für den Unterricht ausgestaltet. Die Ausstattung als Ringbuch überzeugt, da die einzelnen Kapitel mit Einlagen ergänzt werden können. (SekZH, ZLV)
- 1.4 Die Themen werden sorgfältig eingeführt und bieten eine grosse Auswahl an attraktiven Vorschlägen. Die Lehrerschaft schätzt, dass jede Einführung durch historische und wissenschaftliche Aspekte ergänzt wird. (SekZH, ZLV)
- 1.5 Die vielfältige thematische Gliederung macht das Lehrmittel breit anwendbar. Die Auswahl an Übungen, Aufgaben und Lösungsvarianten mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden fördert den Individualisierungsprozess. Dies unterstützt die Lehrperson in der Gestaltung des Unterrichts. (SekZH, ZLV)
- 1.6 «Werkfelder» erlaubt einen modernen und Schüler zentrierten Unterricht. Die Aufgaben des Lehrmittels sind prozessorientiert, mit stets einem Objekt als Endprodukt. Das Lehrmittel fordert und fördert Lehrpersonen und Schülerschaft in geeigneter Weise. (SekZH, ZLV)
- 1.7 Die Lehrerschaft schätzt, dass das Lehrmittel interdisziplinäre Aspekte berücksichtigt. Damit ermöglicht es einen fächerübergreifenden Unterricht. (SekZH, ZLV)

### 2. Forderungen

- 2.1 Die Anleitungen müssen genauer und ausführlicher formuliert sein. Für anspruchsvolle Themen und Aufgaben (z.B. die Kapitel «Energie, Antrieb, Bewegung» und «Weitere Themenbereiche») sind präzisere Angaben, technische Zeichnungen und nach Möglichkeit konkrete Beispiele notwendig. Dies kann in Form von Arbeitsblättern geschehen. (SekZH, ZLV)

- 2.2 Die Lehrerschaft verlangt gemäss Lehrplan genauere Beschreibungen der notwendigen technischen Verfahren und Ergänzungen in Form von Arbeitsblättern, Arbeitsunterlagen, technische Schritte und eventuell Kurzaufgaben zur Unterstützung des individuellen Arbeitens und der Selbständigkeit auf jedem Niveau.  
*Folgende Objekte verlangen eine genauere Beschreibung: Schatulle mit Geheimverschluss (Seite 449), Dosen (Seite 453), Diverse Objekte Metallarbeit (Seite 460). (SekZH, ZLV)*
- 2.3 Die Aufgabenstellungen müssen mit «leicht» bis «anspruchsvoll» gekennzeichnet werden. *(SekZH, ZLV)*
- 2.4 Die Zeichnungen Seite 283, oberste Reihe 3. und 6. Zeichnung von links müssen korrigiert werden. *(SekZH, ZLV)*
- 2.5 Die Lehrerschaft verlangt Kriterien und Hinweise zur Beurteilung sowie praktische Beispiele von Lernkontrollen. *(SekZH, ZLV)*
- 2.6 Die Lehrerschaft fordert eine digitale Version von Unterlagen und Vorlagen, welche sich individuell abändern und an die jeweiligen Bedürfnisse anpassen lassen. *(SekZH, ZLV)*

### **3. Wünsche**

- 3.1 Eine Planungshilfe für den Jahres- und Semesterplan sowie ein Muster für die Feinplanung und mögliche Abläufe einer Unterrichtssequenz werden als Ergänzung zum Bestehenden gewünscht. *(SekZH, ZLV)*
- 3.2 Der Einstieg in das umfangreiche und komplexe Werk ist anspruchsvoll. Die Lehrerschaft wünscht sich Einführungskurse und Weiterbildungsangebote durch Fachexpertinnen und Fachexperten. *(SekZH, ZLV)*
- 3.3 Hinweise zur Zusammenarbeit in den einzelnen Fächern neben den bereits vorhandenen Querverweisen auf interdisziplinäre Möglichkeiten sollen klarer und deutlicher formuliert werden. *(SekZH, ZLV)*
- 3.4 Es braucht überall klare und deutliche Hinweise auf die Zusammenarbeit über die Grenzen der einzelnen Fächer hinweg. *(SekZH, ZLV)*
- 3.5 Die bessere Verknüpfung der Ordner 1 und 2 ist wünschenswert und soll exemplarisch mit didaktisch-orientierten Beispielen ergänzt werden. *(SekZH, ZLV)*
- 3.6 Die Lehrerschaft wünscht eine Erweiterung der Themenbereiche mit Aufgaben, welche die weiteren Interessen der Schülerinnen und Schüler aufgreift (z.B. Arbeiten mit LED-Lampen, Solarzellen, Automaten). *(SekZH, ZLV)*
- 3.7 Das Kapitel «Weitere Themenbereiche», in dem Geräte und vor allem Gebrauchsgegenstände behandelt werden, soll in Analogie zu den übrigen Kapiteln entsprechend erweitert werden. *(SekZH, ZLV)*

- 3.8 Die Erweiterung der medialen Lehrmittel und eine Sammlung von Unterlagen zu speziell ausgesuchten Techniken und Materialien in digitaler Version zuhanden der Schülerinnen und Schüler sind erwünscht. Dies gilt zudem für eine Erweiterung der medialen Demonstration ausgesuchter Techniken und der notwendigen Sicherheitsvorkehrungen, da beides eine breite Unterstützung für den Unterricht bietet. (*SekZH, ZLV*)

#### **4. Dank und Antrag**

- 4.1 Die Lehrerschaft dankt dem grossen Kreis der Fachpersonen, welcher dieses spannende Werk geschaffen hat. (*SekZH, ZLV*)
- 4.2 a) Die Lehrpersonen beantragen, das Lehrmittel als obligatorisch zu erklären.
- alternativ zu:**
- b) Die Lehrpersonen beantragen bis zur Umsetzung der Forderungen, das Lehrmittel als provisorisch-obligatorisch zu erklären. (*SekZH*)

Zürich/Grüningen,  
Althäusern,  
Winterthur,  
11. März 2007

der Vorstand des ZLV/LZS  
der Vorstand SekZH  
der Vorstand LKV